

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002239/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Christine Anderson (ESN)

Betrifft: Festnahmen im Vereinigten Königreich wegen Internetinhalten und Konsequenzen für die Regulierung des digitalen Raums in der EU

Laut aktuellen Zeitungsmeldungen der „Times“ vom 4. April 2025¹ nimmt die britische Polizei täglich mehr als 30 Personen wegen „anstößiger“ Kommunikation im Internet auf der Grundlage vage formulierter Gesetze fest, mit denen Botschaften, die zu einer „Belästigung“ führen oder „Angst“ auslösen, unter Strafe gestellt werden. Allein im Jahr 2023 kam es zu mehr als 12 000 Festnahmen dieser Art, wobei Bürgerrechtsgruppen darauf hingewiesen haben, dass sich deswegen immer weniger Menschen trauen, ihre Meinung frei zu äußern. Die meisten Fälle führen zwar nicht zu einem Schuldspruch, es werden jedoch Personen lediglich wegen ihrer im Internet geäußerten kontroversen Ansichten in Polizeigewahrsam genommen, und ihr Ruf wird dadurch geschädigt.

Angesichts des eigenen Wegs, den die EU bei der Regulierung von Internetinhalten durch das Gesetz über digitale Dienste und andere Rechtsinstrumente beschreitet, und angesichts der Abkehr des Vereinigten Königreichs von EU-Rechtsgarantien wie der Charta der Grundrechte der Europäischen Union nach dem Brexit wird die Kommission um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist die Kommission der Auffassung, dass der Brexit zu Rückschritten bei der Wahrnehmung des Rechts auf freie Meinungsäußerung im Vereinigten Königreich geführt hat?
2. Welche Garantien gibt es im EU-Recht, um ähnliche exzessive polizeiliche Maßnahmen in Bezug auf öffentliche Meinungsäußerungen in den Mitgliedstaaten zu verhindern, insbesondere wenn diese auf vagen Rechtsbegriffen und Rechtsinstituten beruhen?
3. Wie wird die Kommission dafür Sorge tragen, dass durch die Regulierung des digitalen Raums in der EU keine vergleichbare Beschneidung des Rechts auf freie Meinungsäußerung ermöglicht wird?

Eingang: 4.6.2025

¹ <https://www.thetimes.com/uk/crime/article/police-make-30-arrests-a-day-for-offensive-online-messages-zbv886tqf>.